

# Das Lied von der Muschel

## Vorbereitung

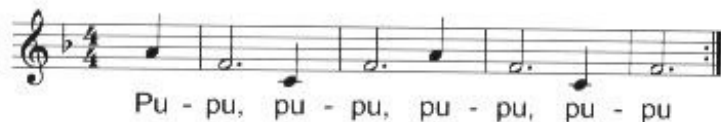
Für diese Unterrichtseinheit benötigen Sie eine glänzende, große Muschel, die vielleicht auch ein wenig rauscht, wenn man sie ans Ohr hält. Alternativ können Sie für jedes Kind eine eigene kleine Muschel bereithalten.

Ein großes blaues Schwungtuch oder viele kleine Nylontücher in Wasserfarben können im Verlauf der Unterrichtsstunde helfen, die wiegenden Bewegungen der Melodie mit dem Körper aufzunehmen.

## Einstimmung

Das blaue Schwungtuch liegt ausgebreitet auf dem Boden. Die Kinder finden sich auf dem Tuch zu einem engen Sitzkreis zusammen. Alle schwingen nun langsam hin und her zu folgender Motiwiederholung:

### Ostinato 1



Sind Gesang und Bewegung zum ersten Ostinato stabil; wechselt die Leiterin zum zweiten. Nach einer Weile haben sich alle auf Rhythmus und Melodieführung des Liedes gut eingestimmt.

### Ostinato 2



## Das Lied und seine Geschichte

Nun singt die Leiterin die erste Strophe mehrfach vor:

- Dabei behalten die Kinder zunächst das Schwingen bei,
- dann reichen sie die große Muschel von Hand zu Hand weiter – mal mit geschlossenen Augen, mal hinter dem Rücken,
- oder die Leiterin legt jedem Kind eine kleine Muschel in die Hand.

Jetzt ist es an der Zeit, die Muschel zu bestaunen, ihrem Rauschen zuzuhören und kurz zu überlegen, welche Geschichte dieses Lied erzählen will. Die Kinder werden sich sehr schnell das Auf und Ab der Wellen, die die Muschel zum Strand bringen, vorstellen können. Auch die Melodie umspielt immer wieder den Grundton; im zweiten Teil schwingt sie sich empor, um am Ende wie eine kleine Welle am Strand ruhig auszupendeln.

## Liederarbeitung

Hat jedes Kind eine eigene Muschel bekommen, kann es sie vorsichtig durch den Raum tragen, oder alle legen ihre Muscheln zu einem gemeinsamen Bild zusammen. Dazu singen entweder alle gemeinsam das Lied, oder die Kinder handeln schweigend, während die Leiterin das Lied mehrfach vorträgt.

### Variante reiche Liedwiederholung

Die Kinder schwingen im ‚Muschelsitz‘ hin und her. Dabei umfassen die Hände die gegeneinander gelegten Füße, die Knie zeigen nach außen. Strophen im Forte und Piano wechseln sich ab. Mal summen alle eine Strophenlänge oder sie singen sie nur ‚innerlich‘. Zur Stabilisierung der Intonation greift die Leiterin die beiden Ostinati vom Beginn der Stunde wieder auf.

### Förderung der Atem- und Körperspannung

Alle singen in einem langsamen Crescendo über die ersten drei Melodiebögen bis zum höchsten Ton des Liedes mit anschließendem Abgesang im Piano.

### Singen und Bewegen

Die Kinder singen leise und bewegen das Schwungtuch sanft auf und ab. Aber auch eine ‚stürmische‘ Strophe wird ihnen gefallen. Zusätzlich können einige Kinder abwechselnd auf oder unter dem Tuch sitzen und sich – wie die Muschel – von den ‚Wellen‘ umspülen lassen.

### Mehrstimmiges Singen

Zu einem späteren Zeitpunkt kann die Strophenzeile als zweistimmiger Kanon gesungen werden. Die Stimmeneinsätze ersehen Sie aus dem Notentext.

Wichtig ist, dass die Leiterin vom Charakter des Liedes überzeugt ist und es in ruhigem Tempo und mit ausdrucksstarker Stimme singt. So kann sie allein durch das Singen die Aufmerksamkeit der Kinder immer wieder fesseln und eine besondere Stimmung in der Gruppe schaffen. ○